

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.09.2024**

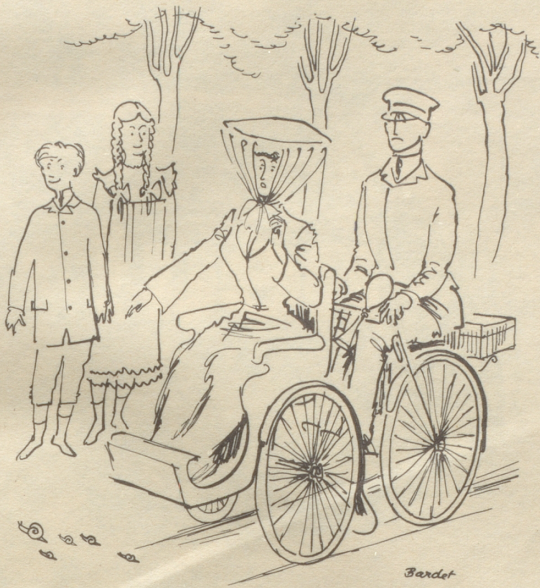
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

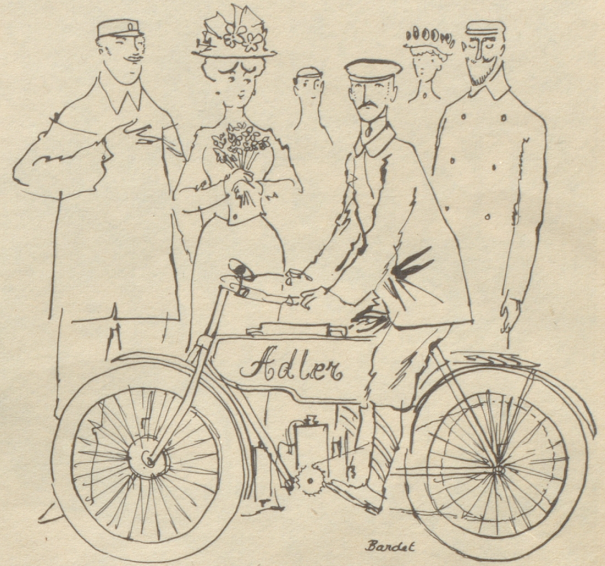
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

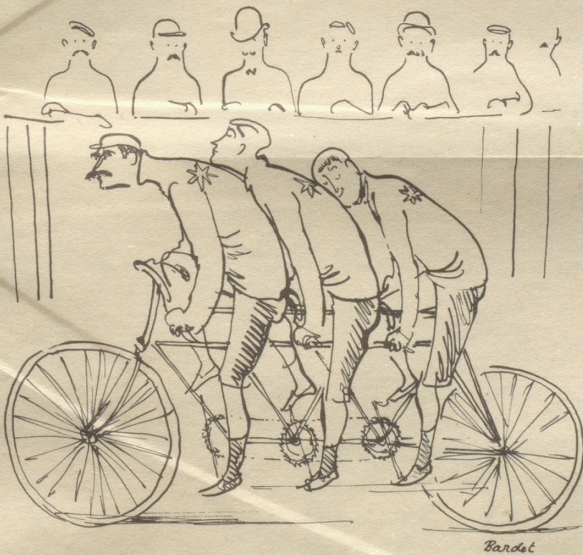
Die gute alte Zeit



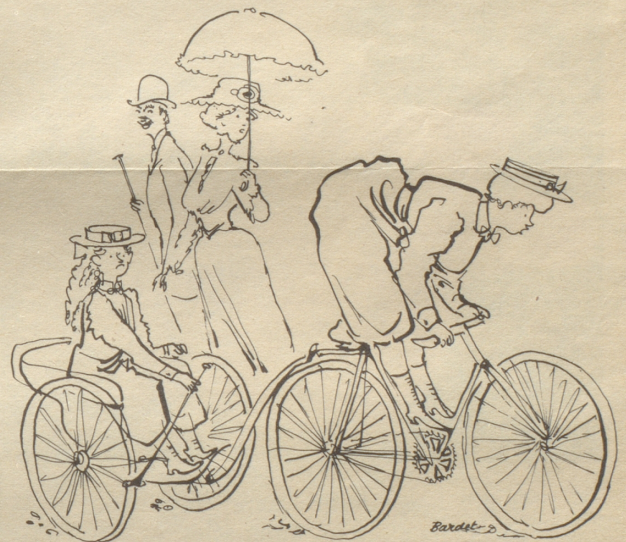
Mäßige das Tempo, Hektor!



Heldenverehrung um 1910



Uneinigkeit war undenkbar



Vermöge der Handbremse vermochte die kleine Schwester
Einfluß auf den Gang der Dinge auszuüben

HAPPY END

Ein Tourist, der die Karibischen Länder besuchte, fragte einen Kubaner und einen Venezuelaner, warum in diesem Gebiet immer wieder Revolutionen ausbrechen. Der Bewohner von Venezuela erwiderte: «Das kommt daher, weil so viele von uns noch nicht Präsident waren.» *

Der Gatte kann sich diesen Sommer nicht vom Geschäft frei machen. «Ach, bitte», schmeichelt die Gattin, «laß mich doch allein in Ferien gehen. Ich möchte so gerne nach Mallorca. Müllers und Hubers gehen auch nach Mallorca. Ich werde dort auch sicher den ganzen Tag an dich denken. «Da ist es besser», entscheidet der Gatte, «du bleibst hier und denkst den ganzen Tag an Mallorca!» *

